

Deine Rechte und Pflichten als Azubi – Alles, was du wissen musst!

Deine Rechte

- 1. Qualifizierte Ausbildung (§ 14 BBiG):** Du hast Anspruch auf eine Ausbildung, die dich fachlich und persönlich fördert. Dazu gehören Lerninhalte laut Ausbildungsrahmenplan und eine gute Betreuung.
 - 2. Freistellung für die Berufsschule (§ 15 BBiG):** Der Betrieb muss dich für Berufsschulunterricht und Prüfungen freistellen. Unterrichtszeit gilt als Arbeitszeit.
 - 3. Ausbildungsvergütung (§ 17 BBiG):** Du erhältst eine angemessene Vergütung, die sich in der Regel jährlich erhöht.
 - 4. Urlaub (§ 3 BUrlG, § 19 JArbSchG):** Mindestens 24 Werktage Erholungsurlaub pro Jahr. Unter 18-Jährige haben Anspruch auf mehr Urlaub.
 - 5. Schutz für Minderjährige (JArbSchG):** Max. 8 Std. täglich, keine Nachtarbeit, längere Pausen und Sonderurlaub. Gesundheit und Entwicklung stehen im Fokus.
 - 6. Keine Diskriminierung (AGG):** Du darfst nicht wegen Herkunft, Geschlecht, Religion oder Behinderung benachteiligt werden.
 - 7. Lernmittel (§ 14 BBiG):** Der Betrieb stellt dir notwendige Lernmittel (z. B. Bücher, Werkzeuge) kostenlos zur Verfügung.
-

Deine Pflichten

- 1. Lernpflicht und Teilnahmepflicht (§ 13 BBiG):** Du musst aktiv mitarbeiten, lernen und dir die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten aneignen. Deswegen musst du auch an der Berufsschule teilnehmen.
- 2. Berichtsheft führen (§ 13 BBiG):** Das Ausbildungsnachweisheft ist Pflicht und Voraussetzung für die Abschlussprüfung.
- 3. Weisungsgebundenheit:** Du musst den Anweisungen weisungsbefugter Personen im Rahmen deiner Ausbildung folgen.
- 4. Sorgfaltspflicht:** Arbeitsmittel und Maschinen musst du sorgsam behandeln. Fahrlässiger Umgang kann Folgen haben.
- 5. Schweigepflicht:** Betriebsinterna und Geschäftsgeheimnisse dürfen nicht weitergegeben werden – auch nach der Ausbildung nicht.